

Mirjams Verwandlung

«<Mirjam, ich wollte dich schon lange fragen, ob du Lust hast, mit mir etwas auszuprobieren. Etwas, was deine Besonderheit unterstreicht.>
Besonderheit? Ich? Ich höre jetzt sehr genau zu. Lenas Stimme klingt eindringlich.
<Natürlich nur, wenn du es überhaupt willst>, sagt sie. <Wenn es dir wichtig ist oder Spaß macht oder einfach aus Neugier. Sollen wir dich mal etwas verwandeln?>
Ich weiß nicht so recht. In meinem Bauch hüpfst plötzlich ein kleiner Vogel mit zittrigen Beinchen hin und her. Er ist sehr aufgeregt. Und er hat Angst. Veränderungen kann er nicht leiden. Aber er ist auch neugierig.»

Mirjam, zu Beginn des Romans dreizehn und an seinem Ende achtzehn, hat «die beklopptesten, schrägsten Eltern der Welt»; oft sind sie ihr peinlich, trotzdem liebt sie sie sehr. Aber keinesfalls möchte sie so sein wie Pom, ihr kleiner, runder Vater mit dem großen Herzen und der großen Klappe, und ebenso wenig möchte sie angestaunt werden wie ihre schweigsame, bunte Hippie-Mutter Lena. Ihre Freundschaft zu Ötte, Besitzer der einzigen Bude im Ruhrpott mit Karibik-Flair, und seiner Budenbestie Masseltow, ihre Nähe zu Tante Greta, die Ersatzgroßmutter und weise Ratgeberin in einem ist, und zu ihrem jüdischen Freund David mit seinem dunklen Geheimnis tragen Mirjam durch ihren oft einsamen Alltag.

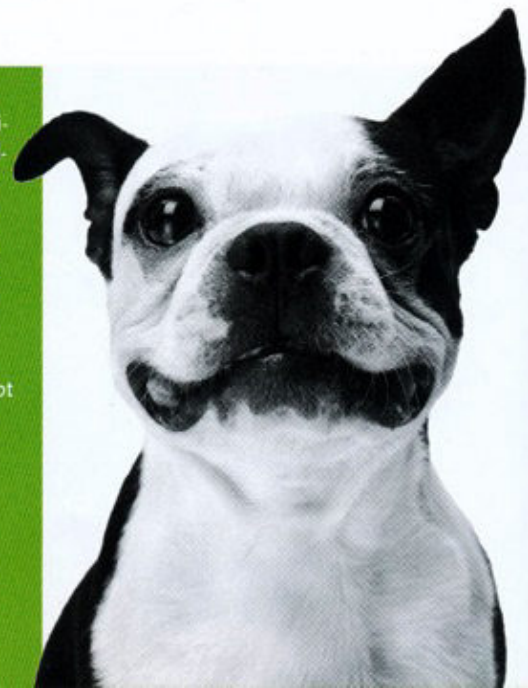
Mit Ötte beginnt sie, Blues zu improvisieren, und es gelingt ihr langsam, ihre Schüchternheit abzustreifen und auszuprobieren, wer sie ist und wo ihre Stärken liegen. Doch als sie mit ihren Eltern zum Sommerurlaub in die geliebte Provence aufbricht, kommt es zur Katastrophe. Für Mirjam bricht alles auseinander, und sie zieht sich immer mehr in sich zurück. Bis Arnt, der Fotograf, auftaucht. Da eskalieren die Probleme und rütteln sie wach ...

22



Brigitte Werner, Jahrgang 1948, lebt und arbeitet im Ruhrgebiet, hat zehn Jahre Grundschulkinder unterrichtet und ist von ihnen belehrt worden, hat diese Chance genutzt und ist ausgestiegen in das prächtige Leben der Kreativität. Sie hat Geschichten erzählt, hat wunderbare Menschen gefunden und erfunden, hat in ihrem Kindermitspieltheater gespielt, gewerkelt und Stücke geschrieben, für die sie ein paar Preise gewonnen hat, und schreibt nun Bücher für Kinder und Erwachsene, am besten über eine mögliche andere, bessere Welt, an die sie fest glaubt.

Lesungen: www.brigittewerner.de



Brigitte Werner
Crazy Dogs
Roman.

Umschlaggestaltung: Maria A. Kafitz
ca. 390 Seiten, gebunden mit SU
und Farbschnitt
ca. € 19,90 (D) | € 20,50 (A)
ISBN 978-3-7725-2648-0
Auslieferung: 8. Oktober

ISBN 978-3-7725-2648-0



9 783772 526480

WG 1112



Einfühlsam und ausdrucksstark erzählt Brigitte Werner den ungewöhnlichen Entwicklungsweg von Mirjam. – Ein Roman über den Verlust der Kindheit und die schwierige Zeit des Erwachsenwerdens, über erste Liebe, Freundschaft und Vertrauen, Irrwege und Auswege. Und über die Erkenntnis, dass das Recht auf Individualität ein großes Geschenk ist ...

23

- Ein großartiger Entwicklungsroman
- Ein Kosmos der Gefühle
- Brigitte Werners Liebeserklärung an das Leben

Mit *Ich, Jonas, genannt Pille, und die Sache mit der Liebe* gewann Brigitte Werner den Prix Chronos 2013 – nun legt sie ihren neuen Roman für Jugendliche und Erwachsene vor.

